

## **Bericht über die letzte Gemeinderatssitzung: Vorfeld des Kinderhauses wird neugestaltet**

Bgm. Laumer begrüßte die Gemeinderäte zur Gemeinderatssitzung im Rathaus Zandt und eröffnete die Tagesordnung der **öffentlichen Sitzung**. Nach Beratung und Beschlussfassung zu den vorliegenden Bausachen, stimmte der Gemeinderat unter Berücksichtigung von Anliegerinteressen für die Durchführung des Verfahrens zur teilweisen Einziehung des Untermühlwegs nahe Unterhaidmühle. Dort hatte sich im Zusammenhang mit einer veränderten Eigentümerstruktur und der verlorengegangenen Verkehrsbedeutung des Feld- und Waldweges Änderungsbedarf ergeben.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu allen vorliegenden **Bauanträgen** erteilt:

- Bauantrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus und Anbau eines Carports an die bestehende Garage in Zandt, Flur-Nr. 411/1 Gemarkung Zandt. Den bauplanungsrechtlich im Außenbereich zu liegen kommenden Vorhaben konnte aus Sicht der Gemeinde zugestimmt werden.
- Bauantrag auf Umbau der bestehenden Garagen mit Aufstockung zur Erweiterung der bestehenden Wohnung in Harrling, Flur-Nr. 12/2 Gemarkung Harrling. Das Vorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein.
- Änderungsantrag auf Neubau einer privaten Fußgängerbrücke zum Nachbargrundstück, Flur-Nrn. 315/6 und 315/7 Gemarkung Zandt. Dem in der Natur unveränderten Vorhaben konnte seitens der Gemeinde das Einvernehmen erteilt werden.

### **Neugestaltung Kinderhausvorfeld**

Im Rahmen der laufenden Arbeiten zur Kinderhauserweiterung wurde deutlich, dass die Neu- und Umbaumaßnahmen nicht an der Fassade enden können, sondern sich, z.B. durch Verlegung des Haupteingangs oder den durch die Vergrößerung der Einrichtung hervorgerufenen, erhöhten Stellplatzbedarf, auch im Vorfeld des Kinderhauses Änderungen abzeichnen, für die eine Umgestaltung notwendig wird. Daher soll der Bereich entlang der Sportplatzstraße bis nach der Sporthalle umgebaut und neugestaltet werden. Die beim Büro Brandl & Preischl aus Cham beauftragte Planung zur Umgestaltung umfasst u.a. die Schaffung eines (Mitarbeiter-)Parkplatzes im Anschluss an die Sporthalle, die Verlegung des Gehwegs an der Sportplatzstraße hinter die Stellplätze, die Schaffung eines Haltebereichs für den Kindergartenbus sowie die ansprechende Neugestaltung und -bepflanzung der restlichen Freiflächen unter Berücksichtigung des neuen Haupteingangs, Aufenthaltsqualität und Erleichterungen in der Pflege. Für die bevorstehenden Maßnahmen wurde daher in nichtöffentlicher Sitzung bereits der Ankauf von Beleuchtungsmitteln i.H.v. rund 13.400.-€ bei der Fa. Bayernwerk Netz GmbH sowie der Ankauf von Betonfertigteilen i.H.v. rund 13.000.-€ bei der Fa. Godelmann aus Fensterbach beschlossen. Insgesamt investiert die Gemeinde hier rund 250.000.-€. Die Arbeiten sollen zeitnah beginnen und in wesentlichen Zügen bis Ende September abgeschlossen sein.

- In der **nichtöffentlichen Sitzung** war der Gemeinderat v.a. mit umfangreichen Auftragsvergaben befasst:

- Für die Kinderhauserweiterung wurden der Auftrag für neue Außenspielgeräte i.H.v. rund 23.000.-€ an die Fa. Eibe aus Röttingen sowie der Auftrag für die Einfriedung der Außenbereiche i.H.v. rund 6.600.-€ an die Fa. Göttlinger aus Waffenbrunn vergeben.
- Zudem wurde im Zusammenhang mit Brandschutzbestimmungen und Hagelschaden beschlossen, den Sonnenschutz sowohl im Intensiv- als auch im Gruppenraum der Kinderkrippe auszutauschen und die dazu notwendigen (De-)Montagearbeiten im Rahmen der laufenden Kinderhauserweiterung mit einer Auftragssumme von rund 6.600.-€ an die Fa. Schultheiss aus Burghausen zu vergeben.
- Weiterhin wurde ein Nachtrag zum Gewerk Elektrotechnik bei der Kinderhauserweiterung für den Austausch der bestehenden Klingelanlage im Bestandsbau zugunsten einer mit dem Neubau kompatiblen Türkommunikationsanlage i.H.v. rund 6.900.-€ bei der Fa. Köstler aus Windischbergerdorf beauftragt.
- Für die Sanierung der Innen- und Sporthallenbeleuchtung wurde nach beschränkter Ausschreibung der Auftrag mit rund 57.000.- € an die Fa. Wollinger aus Eschlkam vergeben.

Durch Fördermittel aus dem Bundesprogramm Nationale Klimaschutzinitiative entfällt hier auf die Gemeinde ein Eigenanteil i.H.v. rund 35.000.-€.

- Für den Brand- und Katastrophenschutz wurde die Umrüstung von Sirenenanlagen auf die digitale Tetra-Alarmierung für insgesamt 4 Standorte im Gemeindegebiet beschlossen. Mit einem Gesamtauftragsvolumen von rund 11.000.-€ werden die Sirenen nun durch die Fa. Abel & Käußl aus Landshut entsprechend dem Stand der Technik umgerüstet. Durch großzügige Fördermittel aus dem Sonderförderprogramm Digitalfunk Bayern beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde hierbei lediglich auf rund 2.500.-€.

- Der Gemeinderat sprach sich außerdem dafür aus, die Vereinbarung mit dem Tierfreundekreis Bad Kötzing e.V. für Fundtiere im Sinne einer Erhöhung der bestehenden Einwohnerpauschale anzupassen. Mangels Alternativen waren allein im vergangenen Jahr über 20 Fundkatzen aus dem Gemeindegebiet im Katzenhaus des Tierfreundekreises in Miltach untergekommen, sodass der Verein nachvollziehbar eine erhebliche Kostenunterdeckung bemängelt hatte.

- Ferner wurden in nichtöffentlicher Sitzung noch zwei Grundstücksangelegenheiten behandelt.

### **Allgemeine Information und Aussprache:**

- Bgm. Laumer gab bekannt, dass für die Arbeiten zur Außenrenovierung der Kirche Maria Himmelfahrt in Zandt die Engstelle an der Harrlinger Straße für die Baustelleneinrichtung voraussichtlich noch über das gesamte Jahr hinweg notwendig sein wird. Zwischenzeitlich wurde ein Verkehrsspiegel installiert, um die in der Engstelle liegende Ausfahrtsituation bei einem Anwohnergrundstück zu entschärfen.
- Bgm. Laumer informierte den Gemeinderat über den Stand der Bauarbeiten bei der Kinderhauserweiterung. Die Arbeiten im Bestandsbau liegen im Zeitplan und sollen im Wesentlichen bis Ende Juni abgeschlossen werden können.
- Die laufenden Arbeiten zum Breitbandausbau im Gemeindebereich sind zum überwiegenden Teil fertiggestellt. Während kaum noch Tiefbauarbeiten anstehen, finden derzeit vor allem noch Einblas- und Montagearbeiten für die Glasfaserverbindungen sowie Nacharbeiten statt.
- Bgm. Laumer gab bekannt, dass der Gemeindebereich Zandt mittels Rufbus an die Linie 916 angeschlossen ist. In Ergänzung zum bestehenden ÖPNV Angebot kann nun unter der Telefonnummer 09971-1359498 mit einer Stunde Vorlaufzeit eine Mitnahme am Rathausplatz in Zandt oder an der Haltestelle Abzw. Bierwinkl vereinbart werden. Informationen zu Fahrplan und Tarif sind auf der Internetseite des Landkreises Cham oder im Rathaus verfügbar.
- Bgm. Laumer berichtete, dass am Samstag, den 28. Mai, in der Kläranlage Öl festgestellt wurde. Es war der schnellen und folgerichtigen Reaktion der Gemeindearbeiter sowie der sofortigen Hilfe der Fa. Kermer zu verdanken, dass kein größerer Schaden entstand und der Vorfall in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt zeitnah abgewickelt werden konnte. Die Ursache bleibt unklar. Das Öl gelangte wohl irgendwo im südlichen Gemeindebereich mit Birnbrunn in die Kanalisation und von dort über die Pumpstation in Kothrettenbach in die Kläranlage. Bgm. Laumer sprach allen Beteiligten seinen Dank für ihren Einsatz aus.
- Bgm. Laumer informierte die Gemeinderäte über die Blühflächensaison. Mit über 110 Flächen werden auch dieses Jahr wieder überall im Gemeindegebiet Blüten zu sehen sein. Besonderen Dank richtete Bgm. Laumer dabei an Kermer Alexander und Brunner Andreas, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Aktion nicht durchführbar gewesen wäre.